

Inhalt

Einleitung

/5/

Warum eine neue Edition der Dokumente?

/5/

I. „Die Leibeigenschaft“ in der tschechischen Historiographie

/10/

1. Klassische liberale Historiographie

/10/

2. In der neuen Republik

/16/

3. Marxistisch-leninistische Geschichtsschreibung nach 1948

/18/

4. Nach der Wende von 1989

/22/

II. Kommentar zu den Dokumenten

/25/

1. Nach dem Dreißigjährigen Krieg

/25/

2. Grundlegung zum System der Robotpatente 1680

/37/

3. Das Robotpatent in Mähren und Schlesien

/46/

4. Der Rechtsschutz der Untertanen

/48/

5. Die Regeln der Freiheit in Streitfällen

/53/

6. Die Suche nach einem endgültigen System (1680-1738)

/56/

7. Das Verneuerte Robotpatent von 1738

/61/

8. Der Versuch zur Abschaffung der Leibeigenschaft

/67/

9. Die Leibeigenschaft wird definiert

/72/

III. Prinzipien der Textgestaltung

/81/

1. Deutsche Texte

/81/

2. Tschechische Texte

/83/

IV. Rechtsdokumente

/84/

1. Nach dem Dreißigjährigen Krieg

/84/

1.1. Befreiung der Untertanen für militärische Verdienste / Osvobození poddaných za vojenské zásluhy

/84/

1.2. Einschränkung der Freizügigkeit der böhmischen Untertanen (1650) / Omezení svobody pohybu pro české poddané (1650)

/89/

1.3. Einschränkung der Freizügigkeit der Untertanen in Mähren (1667)

/92/

1.4. Die Entwaffnung der Bauern 1650 / Odzbrojení sedláků v roce 1650

/94/

1.5. Nachlass der Steuern und Zinsen für Untertanen (Moratorium generale) 1650

/104/

1.6. Bekehrung der nicht-katholischen Untertanen 1651 / Konverze nekatolických poddaných roku 1651

/105/

1.7. Den böhmischen Untertanen wird das *jus emigrandi* abgesprochen (1651)

/108/

1.8. Die Schlesische Untertanenordnung von 1652

/110/

1.9. Verbot der Robot an Feiertagen von 1654 / Zákaz roboty na svátky 1654

/120/

1.10. Verbote der freien Eheschließungen der Untertanen in der Prager Erzdiözese 1669–1701

/126/

1.11. Verbot der Heirat ohne obrigkeitliche Bewilligung 1678

/129/

1.12. Favor matrimonii. Godefridus Stehr, O. Praem., Über die Eheschließung der Leibeigenen, 1685

/133/

1.13. Favor libertatis. Ein juristisches Gutachten im Fall Rosina Müller von 1665

/137/

2. Grundlegung zum System der Robotpatente 1680

/146/

2.1. Entwaffnung der böhmischen Bauern

/146/

2.2. Die Untertanenpatente für Böhmen von 1680

/147/

2.3. Das tschechische Robotpatent für Böhmen von 1680 / Český robotní patent pro Čechy z roku 1680

/155/

2.4. Veröffentlichung des Robotpatents für Böhmen von 1680

/161/

2.5. Verbot der Robot an Sonn- und Feiertagen von 1681 / Zákaz roboty v neděli a na svátky z roku 1681

/167/

2.6. Verordnung an den königlichen Prokurator Knauth von Fahenschwung

/168/

2.7. Schierl von Schierendorfs Kommentar zum Robotpatent von 1680 (ca. 1713)

/169/

3. Das Robotpatent in Mähren und Schlesien

/176/

3.1. Verbot der Feilschaften in Mähren 1712

/176/

3.2. Verbot der Feilschaften in Schlesien 1716

/179/

3.3. Die mährische Fassung des Robotpatents

/181/

4. Der Rechtsschutz von Untertanen

/185/

4.1. Die Roky und das bäuerliche Beschwerderecht in Mähren

/185/

4.2. Der Instanzenweg der Untertanenbeschwerden in Mähren (1660-1661)

/186/

4.3. Instruktion für den Prokurator Matthias Malanotte de Caldes 1681

/188/

4.4. Schierl von Schierendorf über die Rolle des Prokurators (ca. 1713)

/189/

4.5. Verordnung über die Rolle der Kreishauptleute in Untertanenprozessen von 1704

/190/

4.6. Über die milde Traktierung der Untertanen

/191/

4.7. Der Instanzenweg der untertänigen Beschwerden in Böhmen (1720)

/193/

4.8. Das Patent über den Rechtsschutz in Schlesien 1728

/195/

4.9. Vorschrift über die Subrepartition der Steuern von 1730

/196/

4.10. Instruktion für die Kreishauptleute von 1731

/198/

5. Die Regeln der Freiheit in Streitfällen

/200/

5.1. Kinder von freien Eltern, geboren auf einem untertänigen Gut / Děti svobodných rodičů narozené na poddanských statcích

/200/

5.2. Schierl von Schierendorf über die Regel *Partus ventrem sequitur*

/203/

5.3. Freiheit der Kinder aus gemischten Ehen. Anfrage des Freiherrn Johann Bartholomäus von Vernier von 1707

/203/

5.4. Causa Krausiana. Über die Freiheit von Kindern aus gemischten Ehen im Jahre 1708

/205/

5.5. Der Status der Personen in einer Ehe eines Adligen mit einer leibeigenen Frau (1728)

/208/

6. Die Suche nach einem endgültigen System (1680-1738)

/210/

6.1. Mildere Strafen für die Untertanen in Böhmen und Mähren von 1688

/210/

6.2. Reskripte wegen des Aufstands im Böhmischem-Mährischen Hochland 1716

/211/

6.3. Das Verneuerte Robotpatent von 1716 / Občerstvený robotní patent z roku 1716

/217/

6.4. Robotpatent für Böhmen von 1717

/218/

6.5. Robotpatent für Böhmen von 1717 / Robotní patent pro Čechy z roku 1717

/226/

6.6. Veröffentlichung des Robotpatents von 1717

/235/

6.7. Robotpatent für Mähren von 1717

/236/

6.8. Robotpatent für Mähren von 1717 / Robotní patent pro Moravu z roku 1717

/241/

6.9. Verbot des Erlernens von Handwerken von 1717

/248/

6.10. Friedenbergl über das „Robotpatent“ für Schlesien 1720

/250/

6.11. Friedenbergr über die Aufhebung der Schlesischen Untertanenordnung von 1652
/251/

7. Verneuetes Robotpatent von 1738

/252/

7.1. Verneuetes Robotpatent für Böhmen und Mähren von 1738

/252/

7.2. Verneuetes Robotpatent für Böhmen und Mähren von 1738 / Obnovený robotní
patent pro Čechy a Moravu z roku 1738

/279/

7.3. Das kaiserliche Begleitschreiben zum Robotpatent von 1738

/304/

7.4. Verordnung über die Veröffentlichung des Robotpatents von 1738

/306/

7.5. Nachtrag zum Verneueten Robotpatent von 1738 / Dodatek k Obnovenému
robotnímu patentu z roku 1738

/307/

7.6. Der Ermittlungsbericht über die „Publikation“ des Robotpatents von 1738

/309/

8. Der Versuch zur Abschaffung der Leibeigenschaft von 1742

/313/

8.1. Das königliche Manifest Karl Albrechts vom 7. Dezember 1741

/313/

8.2. Maria Theresia verspricht Freiheit für die Rekruten (28. Mai 1742)

/314/

8.3. Befreiungspatent Karl Albrechts vom 5. Juli 1742

/317/

8.4. Gefälschtes Befreiungspatent

/319/

9. Die Leibeigenschaft wird definiert

/321/

9.1. Bericht von der Untertänigkeit in Niederösterreich (1742)

/321/

9.2. Johann Christoph Jordan, *Deductio ratione servitutis bohemicæ et moravicæ* (1742)

/323/

9.3. Das Votum des obersten böhmischen Kanzlers Philipp Joseph Kinsky (1742)

/339/

V. Quellen und Literatur

/349/

1. Archivquellen

/349/

2. Gedruckte Quellen und Gesetzessammlungen

/350/

3. Literatur

/352/

VI. Abkürzungsverzeichnis

/361/

VII. Personenregister

/362/

VIII. Sachregister

/367/

IX. Abstract

/369/